

Konzeption verfeinern:

Anregung und Dokumentation

Im Rahmen des Projekts hast du den Text deines GG-Artikels gesprochen und abgespeichert. Oder gar schon mit Klängen angereichert.

Nun geht es darum, auf der Basis deiner Erfahrungen neue Anregungen zu holen.

Sichte dazu bitte folgende Websites:

[<https://www.gorki.de/de/grundgesetz>]

[https://nachtkritik.de/index.php?option=com_content&view=article&id=15908:grundgesetz-bei-der-feier-zur-deutschen-einheit-inszeniert-marta-gornicka-die-deutsche-verfassung-als-chorstueck&catid=52&Itemid=100476]

und schau dir das dazugehörige Kurzvideo an,

[<https://www.youtube.com/watch?v=Xlnj129F8O4&feature=youtu.be>]

um dir einen Eindruck von dieser eigenwilligen szenischen Interpretation eines Gesetzestextes zu verschaffen.

Sehr spannend erscheint die Erklärung der Regisseurin:

[<https://www.facebook.com/maximgorkitheaterberlin/videos/marta-g%C3%B3rnicka-%C3%BCber-grundgesetz/228109414940790/>].

Vielleicht kannst du durch diese Eindrücke neue Ideen für dein eigenes Projekt gewinnen. Auf jeden Fall wirst du dein Konzept verfeinern.

[HINWEIS: Dokumentiere schriftlich]

Behalte dein Thema im Hinterkopf:

Ziel ist das Erstellen einer Klang-Komposition zu deinem von dir ausgewählten Grundrechtsartikel des Grundgesetzes.

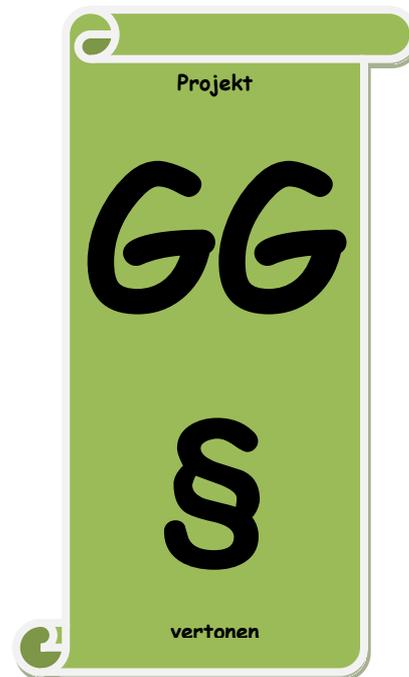
Es geht darum, diesen Text **sprachlich zu gestalten** und - anders als in der Gorki-Version - **klanglich** einzurahmen, zu untermauern, vielleicht sogar in Frage zu stellen, jedenfalls: **darzustellen**.

Höre dich immer wieder durch deine eigenen Aufnahmen hindurch. **Überlege**, an welcher Stelle welcher deiner eigenen Sounds gut passen könnte. **Bedenke** auch, dass du jeden Sound noch weiter bearbeiten könntest oder sogar einen neuen aufnehmen, wenn du den Eindruck hast, dass das bisher Vorhandene noch nicht reicht.

Du weißt, dass du auch die **Audio-Aufnahme des gesprochenen Texts** selbst per Software **bearbeiten** kannst.

Bedenke dabei, dass die Textverständlichkeit - klugerweise beim ersten Auftreten eines Textteils - erhalten bleiben muss. Probiere Vieles aus.

Dokumentiere alle Schritte, die du unternimmst, in deinem Portfolio. Hier kannst du auch vermerken, an welchen Stellen vielleicht Probleme bei der Bearbeitung auftreten, wie du diese löst und was vielleicht auch schon ganz gut läuft.



AUFGABE AM 07.10.2020, 09:30-10:00 UHR:

Sichte die angegebenen Websites und **höre** Mediendateien an.

Achte auf den Umgang mit diesem besonderen Text.

Überprüfe die Verständlichkeit der Darbietungen.

Sammele Anregungen.

Entwickle dein Konzept weiter. Notiere.

Mach es also richtig gut. 😊

Reiche dein Portfolio bis **spätestens** Montag, 26.10.2020, 18:00 ein.